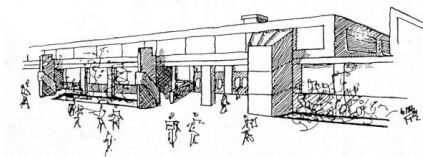


GYMNASIUM NEUBIBERG

Naturwissenschaftlich - technologisches
und sprachliches Gymnasium



Schuljahr 2007/08

Rundbrief Nr. 1

02.10.2007

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

zum Schuljahresanfang begrüße ich Sie alle recht herzlich. Willkommen heiße ich insbesondere unsere Fünftklässler und alle in höhere Jahrgangsstufen neu eingetretenen Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern.

Wie im vergangenen Schuljahr werden wir auch heuer wieder wichtige Informationen und Mitteilungen, die an die ganze Schulgemeinschaft gerichtet sind, in regelmäßigen Abständen in einem Rundbrief veröffentlichen. Um die Papierflut einzudämmen, nutzen wir das Internet: Jedes Mal, wenn eine neuer Rundbrief erscheint, informieren wir Sie, liebe Eltern, darüber durch einen Eintrag im Kommunikationsheft Ihres Kindes (Jahrgangsstufen 5 bis 9). Schüler höherer Jahrgangsstufen sind gehalten, ihre Eltern auf das durch Aushang in der Aula angekündigte Erscheinen eines neuen Rundbriefes aufmerksam zu machen. Sie haben dann die Möglichkeit, den Rundbrief auf unserer Webseite www.gymnasium-neubiberg.de einzusehen oder ihn herunter zu laden oder auch in Papierform über Ihr Kind im Sekretariat abholen zu lassen. Wenn Sie elektronisch über das Erscheinen eines neuen Rundbriefes unterrichtet werden wollen, können Sie die Möglichkeit des neu eingerichteten „Newsletters“ nutzen (siehe Webseite).

Personalia

Als neu zugewiesene Lehrkräfte an unserer Schule begrüßen wir:

- **Fest angestellte Lehrkräfte:**

StRin Tatjana Graf (D/G), StRin z. A. Gerlinde Hautz (E/F/Sp), StRin z. A. Pamela Lohninger (B/C), StRin z. A. Barbara Lütke (Ku)

- **Mobile Reserven:**

LAss Thomas Brüstle (D/G), LAssin Svenia Lex (D/G)

- **Aushilslehrkräfte:**

Dipl.Math./ Dipl.Phys. Alexander Böhm (M/Ph), OStD a. D. Werner Peschaut (ev. Rel.), LAssin Eva Maria Emmeler (Mu/kath. Rel.)

- **Studienreferendarinnen und Studienreferendare:**

Kathrin Auracher (E/F), Anja Erbesdobler (E/Geo), Elisabeth Graßl-Wagner (L/E), Veronika Näscher (D/G), Sonja Rauscher (E/Sp), Alexander Schistek (Sm/M), Robert Vetterle (D/G), Dr. Markus Woski (B/C)

Wir heißen unsere neuen Lehrkräfte herzlich willkommen und wünschen ihnen, dass sie sich schnell einleben und in unseren Reihen wohl fühlen.

Unterrichtssituation

Zum Stichtag 01. Oktober 2007 zählt unsere Schule 1336 Schülerinnen und Schüler, die insgesamt von 98 Lehrkräften in 38 Klassen der Jahrgangsstufen 5 mit 11 sowie in 96 Kursen der Kollegstufe (Jahrgangsstufen 12 und 13) unterrichtet werden. Darüber hinaus werden 8 Kurse des Gymnasiums Ottobrunn von Kollegiatinnen und Kollegiaten unserer K12 und K13 im Rahmen der Kooperation der beiden Schulen besucht.

Insgesamt ist die Versorgung der Schule mit Lehrkräften so gut, dass kein Unterricht gekürzt oder gar gestrichen werden musste: Der gesamte Pflichtunterricht ist abgedeckt. Nicht verhindern konnten wir, dass einige Klassen (insbesondere in den Jahrgangsstufen 6 und 8) recht groß sind, wobei die Wahl der 2. Fremdsprache oder die Ausbildungsrichtung ausschlaggebend sind. Auch der Wahlunterricht, den wir als gelungene Möglichkeit der individuellen Förderung betrachten, kann in angemessenem Rahmen gehalten werden. Eine Übersicht über das Angebot an Wahlkursen ist Ihnen bereits zugegangen.

Pausenverkauf und Mittagsverpflegung

Als neue Pächterin unseres Schulkiosks begrüßen wir Frau **Renate Kellner**. Mit ihrem freundlichen und kompetenten Team sorgt sie künftig für den Pausenverkauf an unserer Schule. Wie die vergangenen Wochen gezeigt haben, ist unser Schulkiosk bei Frau Kellner und ihrem Team in besten Händen.

Gleichzeitig ist es uns gelungen, mit der KWA Betriebs- und Service GmbH einen neuen **Caterer** für die Mittagsversorgung zu finden. Bitte beachten Sie die den einzelnen Klassen und Kursen bereits zugegangenen Informationsschreiben des Direktorats sowie das vom Caterer zur Verfügung gestellte neue Online-Buchungssystem. Hierzu finden Sie einen Link auf unserer Webseite.

Terminplan

Als Anlage erhalten Sie den **Terminplan für das erste Schulhalbjahr** sowie eine Vorschau auf das restliche Schuljahr. Änderungen und Ergänzungen müssen wir uns vorbehalten. Bitte beachten Sie deshalb auch den auf unserer Website veröffentlichten Terminplan, der regelmäßig aktualisiert wird. Die Ferientermine für das Schuljahr 2007/08 entnehmen Sie bitte dem Terminplan.

Beurlaubungen vom Unterricht können laut Schulordnung grundsätzlich nur in **dringenden Ausnahmefällen** auf **rechtzeitigen schriftlichen Antrag** der Erziehungsberechtigten gewährt werden. Die Teilnahme an Lehrgängen, Wettbewerben oder auch Sprachkursen ist **kein Grund** für eine Freistellung vom Unterricht.

Beurlaubungen zum Schulbesuch im Ausland sind nur im Rahmen der Bestimmungen zum Internationalen Schüleraustausch möglich. Bitte beachten Sie, dass solche Beurlaubungen nur **während eines Schuljahres** in Frage kommen. Ein Schuljahr beginnt am 01. August und endet am 31. Juli des folgenden Kalenderjahres (Art. 5 BayEUG). Möchte eine Schülerin oder ein Schüler länger als ein Schuljahr im Ausland bleiben, ist das Schulverhältnis in Bayern daher grundsätzlich durch Austritt zu beenden!

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus weist schon jetzt auf eine Besonderheit in der **Ferienordnung 2008/09** hin: In diesem Schuljahr wird es erstmals seit längerer Zeit nicht möglich sein, mit den zur Verfügung stehenden Ferientagen eine vollständige un-

terrichtsfreie Woche um Allerheiligen zu gestalten. Für viele Eltern wird es für ihre Urlaubsplanung von großem Interesse sein, dass sich die **unterrichtsfreie Zeit** auf die Tage vom **03.11.2008 bis 05.11.2008** beschränkt. Grund für diese Abweichung von der gewohnten Ferienordnung ist zum einen die für die Ferienplanung ungünstige kalendarische Lage der Feiertage. Das Staatsministerium hat zum anderen entschieden, einen Ferientag für Montag, den 05.01.2009, zu verwenden, um einen zweiten isolierten Schultag im Anschluss an die Weihnachtssferien zu vermeiden.

Sprechstunden

Eine Übersicht über die Sprechstunden der Lehrkräfte geht Ihnen in Kürze zu. Der jeweils aktuelle Sprechstundenplan wird zudem auf unserer Webseite veröffentlicht werden.

In der Zwischenzeit bitten wir Sie uns anzurufen, wenn Sie einen Termin vereinbaren wollen, oder mittels des Kommunikationsheftes (Jahrgangsstufen 5 bis 9) mit der betreffenden Lehrkraft Kontakt aufzunehmen.

Auch in diesem Jahr gilt: Sollte eine Lehrkraft kurzfristig eine Vertretung übernommen haben, so werden Sie im Sekretariat erfahren, in welchem Klassenzimmer sie sich gerade befindet. Vor diesem Zimmer können Sie die Lehrkraft dann sprechen. Wir werden uns bemühen, die Zahl dieser Fälle möglichst klein zu halten, ganz vermeiden können wir sie leider nicht. Sollten Kolleginnen oder Kollegen erkrankt sein, finden sich auch Hinweise beim Eingang zum Verwaltungstrakt.

Es ist uns wichtig, mit Ihnen in den wöchentlichen Sprechstunden persönlich Kontakt zu pflegen, um Sie über unsere Beobachtungen zum Lernverhalten Ihres Kindes zu informieren und umgekehrt von Ihnen Mitteilungen über die individuelle Lernsituation Ihres Kindes erhalten zu können. Solche Gespräche erweisen sich fast immer als nützlich und eröffnen die Möglichkeit, frühzeitig Hilfen anzubieten oder steuernd Einfluss zu nehmen, falls dies nötig erscheint.

Für Gespräche sollte ausreichend Zeit zur Verfügung stehen. Daher bitten wir Sie, über Ihr Kind vorweg der Fachlehrkraft (z. B. über das Kommunikationsheft) mitzuteilen, wann Sie in die Sprechstunde kommen möchten.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen im Rahmen von Klassenelternabenden und Elternsprechtagen für Gespräche zur Verfügung (vgl. Terminplan).

Leistungserhebungen

Mit der beiliegenden Übersicht informieren wir Sie über die Anzahl der **großen Leistungsnachweise** (= Schulaufgaben) in den Kernfächern der jeweiligen Jahrgangsstufen. Nach Beschluss der Lehrerkonferenz und im Einvernehmen mit dem Elterbeirat können einzelne **große Leistungsnachweise** durch andere gleichwertige Formen der Leistungserhebung, z. B. gleichwertige **kleine schriftliche Leistungsnachweise** (Kurzarbeiten, fachliche Leistungstests) ersetzt sein (vgl. Übersicht).

Kurzarbeiten und Stegreifaufgaben zählen neben fachlichen Leistungstests, Praktikumsberichten, Projekten sowie mündlichen und praktischen Leistungen zu den **kleinen Leistungsnachweisen**, die i. d. R. **nicht** in der Übersicht erfasst sind!

Zu den **(kleinen) mündlichen Leistungsnachweisen** zählen u. a. Rechenschaftsablagen, Unterrichtsbeiträge und Referate.

An Tagen, an denen sich eine Schülerin oder ein Schüler einem großen Leistungsnachweis unterzieht, werden von dieser Schülerin oder diesem Schüler **kleine schriftliche Leistungsnachweise nicht** gefordert.

Als **prüfungsfreie Zeiten**, in denen große Leistungsnachweise und kleine schriftliche Leistungsnachweise nicht gefordert werden, werden **für die Jahrgangsstufen 5 mit 10** die letzte Woche vor den Weihnachtsferien sowie jeweils die ersten beiden Schultage nach Ferien festgelegt.

Wie üblich werden die korrigierten und bewerteten Leistungsnachweise den Schülerinnen und Schülern zur Kenntnisnahme durch die Erziehungsberechtigten mit nach Hause gegeben. Bitte tragen Sie unbedingt dafür Sorge, dass die Arbeiten **innerhalb einer Woche unverändert** an die Schule zurückgegeben werden. Sie ermöglichen damit den gebotenen zügigen und zeitnahen Ablauf der folgenden Respizienzarbeiten durch die Fachbetreuer der Schule. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass andernfalls die Hinausgabe weiterer Leistungsnachweise einer Schülerin oder eines Schülers während des restlichen Schuljahres unterbleiben kann.

Kostenbeteiligung für ergänzende Lernmittel

Zur Finanzierung von Lernmitteln, die den Schülern nicht lernmittelfrei zur Verfügung gestellt werden (Art. 51 Abs. 4 BayEUG), erbitten Schulleitung und Elternbeirat – wie in den Vorjahren auch – einen Gesamtbetrag in Höhe von

- 8 € für Schüler der Jahrgangsstufen 5 mit 10 und
- 10 € für Schüler der Jahrgangsstufen 11 mit 13.

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen: **5 €** (Jgst. **5 mit 10**) bzw. **7 €** (Jgst. **11 mit 13**) erhebt die Schulleitung **pro Schüler** als „**Papiergeld**“. Es wird für Arbeitsblätter und Lernhilfen (Kopien) oder Folien für Schülerreferate u. a. verwendet.

3 € pro Elternhaus erbittet der Elternbeirat. Darin ist der Beitrag von 1 € an die Landeselternvereinigung enthalten. Außerdem wird davon die SMV unterstützt. Diesen Betrag bitte zusammen mit dem Papiergeld Ihrem Kind mitgeben.

Besuchen mehrere Kinder einer Familie unser Gymnasium, so bezahlt **nur das älteste Kind** diese 3 € für den Elternbeirat.

Das Geld wird ab **Montag, dem 15. 10 2007** von den Klassenleitern bzw. Kursleitern der Mathematikurse in K12/K13 **eingesammelt**.

Falls Sie zusätzlich dem **Elternbeirat** eine Spende zukommen lassen wollen, so bitten wir diesen Spendenbetrag in einem separaten Kuvert zur Abgabe im Sekretariat mitzugeben. Sie können Ihre Spende auch gerne auf das Konto Nr. 320 515 844 bei der Kreissparkasse München-Starnberg (BLZ 702 501 50) überweisen. Ab einem Spendenbetrag von 10 € erhalten Sie vom Gymnasium Neubiberg eine Spendenquittung. Für Ihre Spende danken wir Ihnen schon jetzt im Voraus!

Auch der **Förderverein** braucht Ihre Hilfe: Er benötigt dringend neue Mitglieder. 25 € Jahresbeitrag sind erträglich, wenn man bedenkt, dass die Gelder den Schülerinnen und Schülern zugute kommen. So bezuschusst der Förderverein z. B. die Omnibusse für die Skifahrten und für die Musische Woche, von den vielen wichtigen Anschaffungen für die Schülerinnen und Schüler und wirkungsvollen Unterstützungsmaßnahmen ganz zu schweigen.

Der **Förderverein** weist darauf hin, dass es in sozialen Härtefällen die Möglichkeit gibt, einen Zuschuss für die Klassenfahrten zu erhalten. Der Antrag sollte schriftlich über die Schule erfol-

gen; er wird vertraulich behandelt, nur sehr wenige Personen erfahren von Ihrem Antrag und dem Bescheid.

An dieser Stelle danke ich dem Förderverein für die vielfältige Unterstützung unserer Schule. Natürlich ist er auch auf Ihre Hilfe in Form von Spenden angewiesen, die voll der Schule zugute kommen und steuerlich absetzbar sind. Ich darf also auf das Spendenkonto ausdrücklich hinweisen (Konto-Nr. 150 508 182, BLZ 702 501 50 bei der Kreissparkasse München-Starnberg).

Zum **Büchergeld** warten wir zunächst die Stellungnahmen der Kommunen ab.

Hausordnung

Wir erinnern – wie jedes Jahr – an die Beachtung der Hausordnung (siehe z. B. Kommunikationsheft!). Gerne können Sie bei Bedarf auch ein Exemplar im Sekretariat abholen. Schüler-, Eltern- und Lehrervertreter haben hier ein Minimum an „Fair-Play-Regeln“ festgehalten, die wir konsequent zu befolgen bitten.

Auf der letzten Seite der Hausordnung (Seite 6) finden Sie auch Hinweise, was bei Erkrankungen Ihrer Kinder zu beachten ist.

Informationen im Notfall sind nur dann möglich, wenn wir Sie im Interesse Ihres Kindes umgehend benachrichtigen können. Daher dürfen wir Sie bitten, alle Änderungen (Telefonnummern, Anschriften etc.) dem Sekretariat baldmöglichst mitzuteilen. Geben Sie bitte auch die Telefonnummer einer Ersatzperson an für den Fall, dass Ihr Kind plötzlich erkrankt und Sie selbst nicht erreichbar sind.

Bitte weisen auch Sie Ihre Kinder immer wieder auf die **neuen gesetzlichen Bestimmungen** zum Gebrauch von **Mobilfunktelefonen** und sonstigen **digitalen Speichermedien** sowie das **Rauchverbot** in der Schule und in der Umgebung des Gymnasiums Neubiberg hin. Hier müssen wir alle konsequent an einem Strang ziehen, um unsere Kinder wirkungsvoll vor psychischen oder körperlichen Gefährdungen oder Schäden zu schützen.

Noch ein Hinweis: Skateboards, Roller, Inline Skater u. Ä. dürfen in der Schule nicht benutzt werden.

Zum **Schutz vor Diebstählen** bitten wir, den Kindern keine Wertsachen oder größere Geldbeträge mit in die Schule zu geben. Auf gar keinen Fall dürfen Wertsachen in Taschen deponiert und irgendwo achtlos in der Schule abgestellt werden. Dies gilt nicht nur für Tutorennachmittage, sondern auch für alle schulischen Veranstaltungen und den Sportunterricht.

Sicherheit auf dem Schulweg

Bitte halten Sie Ihre Kinder an, dass diese auf dem Weg zur Schule die wichtigsten Verkehrsregeln beachten: Fahrradhelm, nur bei Grün über die Straße, mäßiges Tempo auf dem Radweg, ordentliches Verhalten an der Bushaltestelle und im Bus u. a.. Die Gefahrenquellen und Verhaltensregeln werden zwar im Rahmen der Verkehrs- und Sicherheitserziehung in der Schule immer wieder thematisiert, doch sollten sich auch die Eltern verstärkt darum bemühen, bei den Kindern ein größeres Sicherheitsbewusstsein zu fördern.

Gemeinsames Erziehungsziel muss sein, **Rücksichtnahme** und **vorausschauendes Verhalten** auch im öffentlichen Verkehr als oberste Gebote zu akzeptieren und zu praktizieren.

Besondere Rücksichtnahme ist im Bereich der **Bushaltestellen von allen Teilnehmern** am öffentlichen Verkehr, von den Fahrradfahrern ebenso wie von den auf die Busse wartenden Schülerinnen und Schülern, zu verlangen. Die Schule bittet dort dringend um stete Aufmerk-

samkeit und erhöhte Vorsicht. Auf keinen Fall dürfen Passanten behindert, belästigt oder gar gefährdet oder geschädigt werden!

Der Lehrerparkplatz ist **grundsätzlich für Radfahrer gesperrt!**

Der Lehrerparkplatz darf aus Sicherheitsgründen auch nicht von Schülerinnen und Schülern durchquert werden.

Wenn Sie Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, achten Sie bitte darauf, dass Sie andere Verkehrsteilnehmer nicht durch waghalsige Anfahrts- und Wendemanöver behelligen. Sie können Ihre Kinder in der Bushaldebucht oder auf den leeren Parkplätzen an der Straße bequem aussteigen lassen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass der **Lehrerparkplatz nur den Lehrkräften vorbehalten** ist und insbesondere zu den Stoßzeiten vor Schulbeginn und nach Ende des Vormittagsunterrichts **keinesfalls** für die **öffentliche Nutzung** zur Verfügung steht.

Ich wünsche Ihnen und allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft ein harmonisches, erfolgreiches Schuljahr, in dem sich Ihre Erwartungen und Hoffnungen, die Sie auf die Schule setzen, möglichst erfüllen. Unseren Schülerinnen und Schülern wünsche ich viel Freude beim Lernen und Erfolg bei der mitverantwortlichen Gestaltung des Schuljahres. Des Weiteren hoffen wir, dass die Freunde der Schule weiterhin so aktiv sind und uns unterstützen, wie sie es bisher getan haben.

Mit freundlichen Grüßen



Beer, OStD
Schulleiter

Gymnasium Neubiberg - Schuljahr 2007/08

Terminplan (1. Halbjahr)

Stand: 26.09.2007

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten! Bitte den auf unserer Website www.gymnasium-neubiberg.de veröffentlichten Terminplan beachten, der regelmäßig aktualisiert wird.

September

Di.	11.09.2007	5 bis 13	1. Schultag
		6 bis 11	08.00 Uhr: Unterrichtsbeginn 1./2. Std.: Klassenleiterunterricht 3./4. Std.: Unterricht nach Stundenplan 08.00 Uhr: Kollegstufeninformation K 12 (Theaterkeller) und K 13 (Cafeteria)
		5	8.30 Uhr: Begrüßung durch den Schulleiter in der Aula im Beisein der Klassenleiter, anschließend Unterricht durch die Klassenleiter
Mi.	12.09.2007	5 bis 13	ab 8.30 Uhr: Anfangsgottesdienste in der Pfarrkirche Maria Rosenkranzkönigin Neubiberg bzw. in der Jubilatekirche Waldperlach, ab 3. Std.: Unterricht nach Plan bis einschließlich 6. Std., Ausgabe der Wertmarken und Busausweise in den Pausen
			Russlandaustausch (01. bis 15.09.2007)
			Ab 17.09.2007: Schulungen der Kolleginnen und Kollegen zum Infoportal (lt. Plan)
Sa.	22.09.2007	9	Fahrt nach Vouziers/Rethel (Schüleraustausch bis 29.09.2007)
Mo.	24.09.2007		Beginn der Sprechstunden der Lehrkräfte
		9	Schullandheimaufenthalt in Siegsdorf und Hohenau (bis 28.09.2007)
Di.	25.09.2007	6,8,10	Jahrgangsstufentests
Do.	27.09.2007	6,8,10	Jahrgangsstufentests

Oktober

Di.	02.10.2007		Kurzstundenplan: Unterrichtsschluss 12.00 Uhr
Mi.	03.10.2007		Tag der Deutschen Einheit – unterrichtsfrei
Do.	04.10.2007	5	19.00 Uhr: Allgemeine Elterninformation (Aula) durch Direktorsmitglieder 20.00 Uhr: Klassenelternabend (alle Lehrer der 5. Jgst.)
Fr.	05.10.2007	5 bis 11	Schulaufgabenplan im Klassenzimmer
Di.	09.10.2007	5 bis 13	Wandertag
Mi.	10.10.2007		Start der wöchentlichen Sprechstunde des Elternbeirats jeweils 8.00 bis 9.00 Uhr
Do.	11.10.2007		ab 14.00 Uhr: Klassenkonferenzen (Jgst. 5 bis 8) lt. Plan
Fr.	12.10.2006	5 bis 13	Wahl der Schülersprecher (5. Std.)
Do.	18.10.2007	5	19.30 Uhr: „Neu am Gymnasium“: Hilfen zum „Lernen lernen“: Seminar für die Eltern der Jahrgangsstufe 5 (im Theaterkeller)
Mo.	22.10.2007	7	19.00 Uhr: Informationsabend zur Wahlentscheidung (NTG/SG) in der Aula
		10	19.00 Uhr: „Nahtstelle 10. Klasse“ (NN, BA München) im Theaterkeller
		11, 10e	19.00 Uhr: Information zur Kollegstufe in der Cafeteria
		6 bis 11	20.00 Uhr: Klassenelternabende in den Klassenzimmern Klassenelternabende jeweils mit den Lehrern der Vorrückungsfächer
Mi.	24.10.2007		19.00 Uhr: Theateraufführung „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ (Theatergruppe der Unter- und Mittelstufe)
Do.	25.10.2007		
Mo.	29.10.2007		Allerheiligenferien (bis So. 04.11.2007)

November

Mo.	05.11.2007	5 bis 13	08.00 Uhr: Unterrichtsbeginn
Di.	06.11.2007		19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung des Fördervereins in der Cafeteria
		K 12	3./4. Std.: Studien- und Berufsberatung 5./6. Std.: Einzelberatung (Frau Grüny, Agentur für Arbeit)
Di.	20.11.2007		ab Dienstagnachmittag: Musische Woche und SMV-Seminar in Siegsdorf und Josefstal (bis 23.11.2007)
Mi.	21.11.2007		Buß- und Betttag unterrichtsfrei
Do.	22.11.2007	10	Tutorenschulung in Burg Schwaneck (bis Fr. 23.11.2007)

Dezember

So.	02.12.2007	9, 10	Fahrt nach Limoges (Schüleraustausch bis 09.12.2007)
Mo.	03.12.2007	5 bis 13	17.00 – 20.00 Uhr: Elternsprechtag!

Fr.	14.12.2007	5 bis 8	Termin „Information über das Notenbild“ - Jgst. 5 bis 8
Do.	20.12.2007		19.30 Uhr: Weihnachtskonzert in der Aula
Fr.	21.12.2007	5 bis 13	08.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienste
		5	Klassenleiterunterricht (ab 9.45 Uhr)
		6 bis 13	ab 09.45 Uhr: Unterricht nach Stundenplan; 11.15 Uhr: Unterrichtsschluss
Mo.	31.12.2007	6 bis 11	Letzter Termin für freiwilligen Rücktritt
			Weihnachtsferien (bis 06.01.2008)
			ALLEN EIN GESUNDES, FROHES NEUES JAHR!

J a n u a r

Mo.	07.01.2008	5 bis 13	8.00 Uhr: Unterrichtsbeginn
		7	Winterlager in Hinterglemm und Obertauern (bis 12.01.2008)
Di.	22.01.2008	K 13	Letzter Termin für die Festlegung des 3. Abiturprüfungsfaches
		11	Leistungskursvorwahl (nach Ankündigung)
Fr.	25.01.2008	K 13	13.00 Uhr: Letzter Termin zur Abgabe der Facharbeiten im Sekretariat

F e b r u a r

Fr.	01.02.2008	K 13	Zeugnisausgabe über den Ausbildungsabschnitt 13/1 im Theaterkeller durch Herrn Wolff
		K 13	Letzter Termin für freiwilligen Rücktritt; Beginn von 13/2
Mo.	04.02.2008		Frühjahrsferien (bis 10.02.2008)
Mo.	11.02.2008	9 bis 11	Sprechstunden entfallen (bis 18.02.2008)
Fr.	15.02.2008	9 bis 11	13.00 Uhr: Ausgabe der Zwischenzeugnisse durch die jeweiligen Klassenlehrer
		K 12	11.40 Uhr: Kollegstufeninformation und Ausgabe der Zeugnisse für 12/1 im Theaterkeller
			Letzter Termin für freiwilligen Rücktritt in die Jahrgangsstufe 11

Terminvorschau für das 2. Halbjahr 2007/2008

Mo.	18.02.2008	K 12	Beginn von K 12/2
		9 bis 11	Rückgabe der unterschriebenen Zwischenzeugnisse; nach Überprüfung durch die Klassenleiter: Rückgabe an die Schüler
		K 12	Beginn der Ausgabe der Facharbeitsthemen durch die Kursleiter
		5	19.30 Uhr: Information über die 2. Fremdsprache (Latein: Herr Härning, Französisch: Frau Bittner) im Foyer
		5/7	Ausgabe der Wahlunterlagen für die künftige 6. Jgst. (L, F) bzw. 8. Jgst. (NTG oder SG) (Rückgabetermin: Di. 04.03.2008)
Mi.	20.02.2007	K12	09.45 bis 11.30 Uhr: Beratung „Naturwissenschaftliche Studiengänge“ (Prof. Bode)
Sa.	23.02.2008		Gegenbesuch der russischen Gastschüler (bis 08.03.2008)
	im Februar	11	Verbindliche Wahl der Leistungs- und Grundkurse für K 12 (voraussichtlich)
Fr.	29.02.2008	5 bis 11	Aushang der Schulaufgabenpläne für das 2. Halbjahr in den Klassenzimmern
Mi.	05.03.2008		Informationsabend für die künftige 5. Jahrgangsstufe
Mo.	17.03.2008		Osterferien (bis 30.03.2008)
Mo.	31.03.2008	7	Winterlager in Hinterglemm (bis 05.04.2008)
Fr.	25.04.2008	K 13	Schriftliche Abiturprüfung (bis 09.05.2008)
		5 bis 8	Termin „Information über das Notenbild“ - Jgst. 5 bis 8
Mo.	05.05.2008		Neuanmeldung für die künftige Jahrgangsstufe 5 (bis Fr. 09.05.2008)
Di.	13.05.2008		Pfingstferien (bis 25.05.2008)
Fr.	27.06.2008	K 13	Entlassung der Abiturienten
Mo.	14.07.2008	K 12	Kollegstufenfahrt (bis 18.07.2008)
Mo.	04.08.2008		Sommerferien (bis 15.09.2008)

Die Schulleitung wünscht allen Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern viel Erfolg im Schuljahr 2007/08.

Beer, OStD
Schulleiter

Anschrift
Cramer-Klett-Str. 10
85579 Neubiberg

Telefon
(089) 606 664-0

Telefax
(089) 606 664-29

Online
info@gymnasium-neubiberg.de
www.gymnasium-neubiberg.de

Zahl der Schulaufgaben in den Jahrgangsstufen 5 mit 11

(ausgenommen die Schulversuchsklasse 10e)

Schuljahr 2007/2008

Fach	Deutsch	Englisch (1.FS)	Latein (2.FS)	Französisch (2.FS)	Französisch (3. FS)	Spanisch (3. FS)	Mathematik	Physik	Chemie
Jgst.									
5	4	4	--	--	--	--	4	--	--
6	3+ ein zentraler und ein schulinterner Leis- tungstest	4	4	4	--	--	4	--	--
7	4	4	4	4	--	--	4	--	--
8 NTG	3+ ein zentraler und ein schulinterner Leis- tungstest	3	4	3 + eine mündl. Prüfung	--	--	3	2	2
8 SG		3	4	--	4	4		2	--
9 NTG	4	3	2+ zwei Kurzarbeiten	3	--	--	4	2	2
9 SG	4	3	2 + zwei Kurzarbeiten	3	3 + 1 mdl.	3 + 1 mdl.	4	2	--
10 MNG	3	2 + 1 mdl.	2 + 2 KA	3	--	--	4	2	2
10 NG	3	2 + 1 mdl.	2 + 2 KA	3	3 + 1 mdl.	4	3	2	--
11 MNG	3+ eine Präsentation	4	4	3+ eine Präsentation	--	--	4	2	2
11 NG	3+ eine Präsentation	4	4		3+ eine Präsentation	4	3	2	--

Sonderregelungen: E 7. Jahrgangsstufe Modus-Maßnahme Nr. 20 (Jahresstoff in der letzten SchA)
D/F 11. Jahrgangsstufe Modus-Maßnahme Nr. 18: Präsentation statt SchA

Zahl der Schulaufgaben in der Schulversuchsklasse 10e

	Deutsch	Englisch	Französisch (Zweite Fremdsprache)	Mathematik	Physik	Chemie
10e	2+ eine Präsentation	3	3	3	2	2